

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	13
Einleitung .....	15
<b>1 Theologische Gespräche mit Kindern – Einführung .....</b>	<b>21</b>
1.1 Theologisch-anthropologische Grundlegung .....	22
1.2 Kindertheologie und wissenschaftliche Theologie .....	25
1.3 Bezüge zum Philosophieren mit Kindern .....	29
1.4 Entwicklungspsychologische Perspektiven .....	32
1.5 Bezüge zur neueren sozialwissenschaftlichen Kindheitsforschung .....	37
1.6 Forschungsstand und Forschungslücken .....	41
1.6.1 Zur Interaktion zwischen Kind und Thema .....	42
1.6.2 Zur Interaktion zwischen Lehrkraft und Thema .....	42
1.6.3 Zur Interaktion zwischen Lehrkraft und Kind .....	43
1.7 Verstehensprozesse von Kindern wahrnehmen und fördern lernen .....	44
1.7.1 Verstehensprozesse von Kindern wahrnehmen lernen .....	44
1.7.2 Religion in der Lebenswelt von Kindern aufspüren .....	46
1.7.3 »Gewagte Hypothesen« einbringen: Der Ansatz der »abduktiven Korrelation« .....	50
1.8 Ausblick: Drei Kommunikationsebenen in theologischen Gesprächen mit Kindern .....	51
<b>2 Konstruktivistische Perspektiven gewinnen .....</b>	<b>53</b>
2.1 Einführung in konstruktivistische Sichtweisen .....	53
2.2 Radikaler oder moderater Konstruktivismus? .....	60
2.3 Herausforderungen für Lehrkräfte und Schüler/innen .....	63
2.4 Folgen für die Gestaltung »anregender Lernlandschaften« .....	67
2.5 Konsequenzen für den Forschungsprozess zu theologischen Gesprächen mit Kindern .....	70
2.5.1 Zur Vernetzung der konstruktivistischen mit der kindertheologischen Perspektive .....	70
2.5.2 Der Umgang mit unentscheidbaren Fragen .....	71

2.5.3	Die Einbettung theologischer Gespräche in eine anregende Lernlandschaft .....	72
2.5.4	Die Bedeutung des Kommunikationsprozesses zwischen Schüler/innen .....	72
2.6	Ausblick: Zum Professionalisierungsprozess von Studierenden ..	73
<b>3</b>	<b>Zum Stellenwert reflektierter Praxiserfahrung in der Lehrerbildung .....</b>	<b>76</b>
3.1	Handlung und Reflexion bei Donald A. Schön .....	76
3.1.1	Das Grundlagentext »The Reflective Practitioner« .....	77
3.1.2	Konsequenzen: »Educating the Reflective Practitioner« und »Coaching Reflective Teaching« .....	82
3.2	Das implizite Wissen der Lehrenden .....	83
3.2.1	Implizites Wissen als Voraussetzung des flüssigen Handelns (Könnens) .....	84
3.2.2	Der »Denkstil« der Expert/innen .....	86
3.2.3	Folgen für die Lehrerbildung .....	87
3.3	Forschendes Lernen in der Lehrerbildung .....	89
3.3.1	Aktionsforschung in der Lehrerbildung .....	89
3.3.2	Lernziel: Eine forschende Haltung aufbauen – Zur Beratung im »reflective practicum« .....	91
3.3.3	Zum Forschungsverständnis der Aktionsforschung .....	93
3.4	Konsequenzen für die Forschungswerkstatt »Theologische Gespräche mit Kindern« .....	94
3.4.1	Die Forschungswerkstatt als »reflective practicum« .....	95
3.4.2	Zum Aufbau der Forschungswerkstatt »Theologische Gespräche mit Kindern« .....	96
<b>4</b>	<b>Zum Forschungsprozess auf der Grundlage der Grounded Theory .....</b>	<b>100</b>
4.1	Die Grounded Theory – Einführung .....	101
4.1.1	Was ist eine Grounded Theory? .....	101
4.1.2	Theoretische Sensibilität entwickeln und in den Forschungsprozess einbringen .....	102
4.1.3	Kodierverfahren anwenden .....	103
4.2	Planung der Forschungsarbeit in der Forschungswerkstatt »Theologische Gespräche mit Kindern« .....	105
4.3	Grundlegende Kategorien des Lehrerhandelns in theologischen Gesprächen: offenes Kodieren .....	106

4.4	Die Erarbeitung des Prozesscharakters theologischer Gespräche: axiales Kodieren .....	116
4.5	Auf dem Weg zur Entdeckung der Kernkategorie: Der Anstoß zum selektiven Kodieren .....	117
4.6	»Der fruchtbare Moment im Bildungsprozess« von Friedrich Copei als Quelle theoretischer Sensibilität .....	119
4.6.1	Friedrich Copei: »Der fruchtbare Moment im Bildungsprozess« .....	119
4.6.2	Weiterführende Überlegungen zur Gestalt theologischer Gespräche mit Kindern .....	122
4.6.3	Die Integration neuer Erkenntnisse in den Prozessverlauf theologischer Gespräche .....	123
4.7	Der Beitrag des Konstruktivismus zur Qualitätssteigerung theologischer Gespräche mit Kindern .....	125
4.8	Durchbildung der Kernkategorie .....	128
4.9	Die Entwicklung von Kriterien zur Vorbereitung, zur Beobachtung und Beurteilung sowie zur Nachbereitung theologischer Gespräche mit Kindern .....	132
4.9.1	Die Vorbereitung theologischer Gespräche mit Kindern .....	133
4.9.2	Die Beobachtung und Beurteilung theologischer Gespräche mit Kindern .....	138
4.9.3	Die Nachbereitung theologischer Gespräche mit Kindern .....	141
4.10	Ausblick .....	143
<b>5</b>	<b>Theologische Gespräche in einer Lernlandschaft zum Gleichnis vom verlorenen Schaf (Lk 15,1–7/Mt 18,10–14) und zur Christologie .....</b>	<b>144</b>
5.1	Unterrichtsvorbereitung: Das Gleichnis vom verlorenen Schaf .	146
5.1.1	Zum Bezug zwischen Kind und Thema .....	146
5.1.2	Zentrale Aspekte des Themas .....	150
5.1.3	Zur persönlichen Begegnung der Lehrenden mit dem Thema ..	153
5.1.4	Unterrichtsintentionen sowie die Vernetzung der Thematik im Sinne der Entwicklung von kohärentem Grundwissen und existenziellem Bezug .....	154
5.1.5	Unterrichtsplanung .....	154
5.2	Darstellung und Reflexion der Unterrichtserfahrungen .....	158
5.2.1	Darstellung und Diskussion des Unterrichtsverlaufes in Klasse 4 unserer Forschungswerkstatt .....	158
5.2.2	Zusammenfassende Wertung der Unterrichtsergebnisse .....	184

5.3	Zwischenbilanz: Wirkungen theologischer Gespräche auf das Gleichnisverstehen von Grundschüler/innen .....	185
5.4	Unterrichtsvorbereitung zu ausgewählten Aspekten der Christologie .....	188
5.4.1	Sachliche Klärungen und didaktische Entscheidungen .....	189
5.4.2	Zur persönlichen Begegnung der Lehrenden mit dem Thema ..	197
5.4.3	Unterrichtsintentionen sowie die Vernetzung der Thematik im Sinne der Entwicklung von kohärentem Grundwissen und existenziellem Bezug .....	197
5.4.4	Geplanter Unterrichtsverlauf .....	198
5.5	Darstellung und Reflexion der Unterrichtserfahrungen .....	201
5.5.1	Die Sohnschaft Jesu .....	201
5.5.2	Jesus – wahrer Mensch und wahrer Gott? .....	204
5.5.3	Individueller Ausdruck .....	208
5.5.4	Zusammenfassende Wertung der Unterrichtserfahrungen .....	215
5.6	Ausblick .....	217
<b>6</b>	<b>Herausforderungen für Studierende in theologischen Gesprächen mit Kindern .....</b>	<b>219</b>
6.1	Hinführung .....	219
6.1.1	Grundlegende Schwierigkeiten von Studierenden in Tagespraktika .....	220
6.1.2	Hermeneutische Kompetenzen und Rollenmodulation .....	222
6.2	Wie Studierende mit den spezifischen Herausforderungen in ihren ersten theologischen Gesprächen umgehen .....	225
6.2.1	Unzureichende Kenntnisse über kindliche Denkstrukturen und Zugänge zum Thema, aufgezeigt am Beispiel: Tod und Leben, Klasse 4 .....	226
6.2.2	Mangelnde fachlich-theologische Vorbereitung, aufgezeigt am Beispiel: Das letzte Abendmahl, Klasse 3 .....	233
6.2.3	Fehlende interaktive Kompetenz, aufgezeigt am Beispiel: Daniel in der Löwengrube, Klasse 3 .....	239
6.3	Ausblick: Erwartungen an die Forschungswerkstatt .....	243
<b>7</b>	<b>Der Professionalisierungsprozess im Rahmen der Forschungswerkstatt .....</b>	<b>246</b>
7.1	Hinführung .....	247
7.1.1	Zur Organisation der Forschungswerkstatt »Theologische Gespräche mit Kindern« .....	247

7.1.2	Vorteile der Arbeit mit Kleingruppen von Schüler/innen . . . . .	250
7.1.3	Einführende Hinweise zu den folgenden Abschnitten des Kapitels . . . . .	252
7.2	Vorstellungen vom Teufel erheben und ins Gespräch bringen . .	254
7.2.1	Unterrichtsvorbereitung der Studierenden . . . . .	254
7.2.2	Zur Darstellung und Wertung der folgenden Gesprächsabschnitte . . . . .	257
7.2.3	»... des sind die Seile der Sünde« – Darstellung und Analyse des Unterrichtsgesprächs in Gruppe 1 . . . . .	257
7.2.4	»Vielleicht ist der Teufel auch ein Guter?« Darstellung und Analyse des Unterrichtsgesprächs in Gruppe 2 . . . . .	263
7.2.5	Konsequenzen für den wissenschaftlichen Diskurs zu theologischen Gesprächen mit Kindern . . . . .	267
7.2.6	Ausblick . . . . .	271
7.3	Vorstellungen von Engeln erheben und ins Gespräch bringen . .	272
7.3.1	Analyse eines Kleingruppengesprächs zur Unterrichtsvorbereitung . . . . .	272
7.3.2	Planung des Unterrichts in der Klasse der Forschungswerkstatt .	282
7.3.3	Unvorhergesehene Situationen meistern . . . . .	283
7.3.4	»Vielleicht kann Gott sich ja teilen?« Darstellung und Analyse des Unterrichtsgesprächs in Gruppe 1 . . . . .	285
7.3.5	»Man weiß nie so richtig, auf welche Seite man gehen soll« – Darstellung und Analyse des Unterrichtsgesprächs in Gruppe 2	291
7.3.6	Konsequenzen für den wissenschaftlichen Diskurs zu theologischen Gesprächen mit Kindern . . . . .	298
7.4	Vorstellungen von Engeln erweitern: Erste Schritte zur Gestaltung einer anregenden Lernlandschaft . . . . .	301
7.4.1	Unterrichtsvorbereitung der Studierenden . . . . .	301
7.4.2	»Ich habe sehr viel über Engel Neues gelernt« – Die Arbeit in der anregenden Lernlandschaft . . . . .	302
7.4.3	Wertung des Unterrichts . . . . .	307
7.4.4	Konsequenzen für den wissenschaftlichen Diskurs zu theologischen Gesprächen mit Kindern . . . . .	309
7.4.5	Weiterführung der Thematik . . . . .	309
7.5	Vom freien Willen – Arbeit in einer umfangreicher angelegten Lernlandschaft . . . . .	314
7.5.1	Vorbereitung des Unterrichts . . . . .	314
7.5.2	Darstellung zentraler Aspekte des Unterrichts unter Einbezug der Reflexion der Studierenden . . . . .	320
7.5.3	Wertung des Unterrichts . . . . .	330
7.5.4	Konsequenzen für den wissenschaftlichen Diskurs zu theologischen Gesprächen mit Kindern . . . . .	331

---

7.6	Zusammenfassung und Ausblick .....	332
7.6.1	Zusammenfassung .....	332
7.6.2	Ausblick: Erfahrungen und Konsequenzen aus Sicht der Studierenden .....	332
<b>8</b>	<b>Bilanz und Konsequenzen .....</b>	<b>338</b>
8.1	Die Bedeutung theologischer Gespräche für den Religionsunterricht .....	338
8.2	Hochschuldidaktische Konsequenzen .....	342
8.2.1	Rahmenbedingungen forschenden Lernens schaffen .....	342
8.2.2	Die Wahrnehmung für theologische Fragen und Deutungen von Kindern schulen .....	342
8.2.3	Theologische Fragen und Deutungen von Kindern aufgreifen und weiterführen lernen .....	343
8.2.4	Die eigene Rolle in theologischen Gesprächen gezielt einnehmen und gestalten lernen .....	344
8.2.5	Kompetenzen erwerben in komplexitätsreduzierten Gesprächssituationen .....	345
8.2.6	Die Gestaltung eines Forschungstagebuchs .....	347
8.2.7	Ein Netzwerk relevanter Lehrveranstaltungen an der Hochschule etablieren .....	348
	Literaturverzeichnis .....	351